

**HESSISCHER LANDTAG****Kleine Anfrage**

Dr. Dr. Rainer Rahn

(frankfurt)

Beschleunigung von Asylverfahren**Vorbemerkung:**

Die Bundesinnenministerin hat angekündigt, Asylverfahren deutlich zu beschleunigen. Diese Beschleunigung soll im Wesentlichen dadurch erreicht werden, dass Asylbewerber weniger gründlich geprüft werden als dies bislang der Fall war. Geplant ist u.a. weniger Pässe, Ausweise und Urkunden zu prüfen, auf die Prüfung von Smartphones sowie Sprachen- und Dialekterkennung vollständig zu verzichten – z.B. um bei Fehlen von Ausweispapieren die Herkunft bzw. Nationalität feststellen zu können sowie Informationen über das Schengener Informationssystem abzurufen. Darüber hinaus sollen Statistiken zum Bildungsgrad nicht mehr erstellt werden, keine Rückgabe von Dublin-Fällen an Griechenland mehr erfolgen und keine Auswertungen der Reisewegbefragungen vorgenommen werden. Kritiker befürchten, dass es durch diese Maßnahmen für Terroristen, Kriminelle und Asylbetrüger noch leichter werden wird, unerkannt nach Deutschland einzureisen (https://www.focus.de/politik/deutschland/sicherheitschecks-reduzieren-faesser-will-asylbewerber-weniger-gruendlich-pruefen-um-verfahren-zu-beschleunigen_id_243246832.html; <https://www.bild.de/bild-plus/politik/inland/politik/asyl-plan-riskant-faesser-will-fluechtlinge-weniger-ueberpruefen-86032258.bild.html>).

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung die Pläne der Bundesregierung, Asylverfahren dadurch zu beschleunigen, indem die Prüfung der Asylbewerber bzw. deren Anträge weniger gründlich erfolgt als dies bisher der Fall war?
2. Hält es die Landesregierung für möglich bzw. für wahrscheinlich, dass als Folge der von der Bundesregierung geplanten Maßnahmen vermehrt unerkannt Kriminelle, Gefährder bzw. Terroristen nach Deutschland bzw. nach Hessen einreisen werden?
3. Plant die Landesregierung, durch eigene Maßnahmen die als Folge der von der Bundesregierung geplanten Maßnahmen zu erwartenden Prüfungsdefizite auszugleichen, um einreisende Kriminelle, Gefährder bzw. Terroristen identifizieren zu können?
4. Falls 3. zutreffend: welche Maßnahmen plant die Landesregierung konkret, um das unter 3. genannte Ziel umzusetzen?
5. Hält es die Landesregierung für erforderlich, zur Umsetzung der unter 4. genannten Maßnahmen Rechtsgrundlagen zu ändern bzw. zu ergänzen?
6. Falls 5. zutreffend: welche Rechtsgrundlagen sind dies?
7. Geht die Landesregierung davon aus, dass die Anzahl der Asylbewerber als Folge der von der Bundesregierung geplanten Maßnahmen ansteigen wird?

8. Falls 7. zutreffend: wie viele Asylbewerber werden als Folge der unter 7. genannten Maßnahmen zusätzlich pro Monat nach Deutschland einreisen bzw. dem Land Hessen zugewiesen werden?

9. Welche Positionierung hat die Landesregierung beim Migrationsgipfel hinsichtlich einer Beschleunigung von Asylverfahren gegenüber der Bundesregierung vertreten?

Wiesbaden, den 14. November 2023

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized, cursive script that is difficult to decipher but appears to be a personal name.